

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1931**

336 (4.12.1931) Sonderbeilage. Weihnachten





**Praktische Geschenke**  
sind dieses Jahr sehr erwünscht

Als besonders zu empfehlen wegen Aufgabe des Artikels

**BÜRSTEN-GARNITUREN**  
in geschmackvollen Geschenkkästen mit **30% Rabatt**

**BÜRSTEN-VOGEL**  
3 Friedrichsplatz 3, neben Bankhaus Straus

**Besuch in Bethlehem.**  
Von Siegfried Raether.

Die meisten Stätten Palästinas, die der Reisende besucht, um die Stellen biblischer Ereignisse zu sehen, haben einen mehr oder weniger blutgetränkten Boden. Eine Ausnahme macht fast allein Bethlehem, das Städtchen, wo Ruth, die fleißige Hebräerleierin, lebte und Stummutter des Königs David wurde, der hier geboren und zum König gekrönt ward. Amütig winkt es schon aus der Ferne von einem breiten Hügel herab, dessen in Terrassen umgewandelte Abhänge einen für die dortige Gegend auffallenden Reichtum an Feigen-, Oliven-, Mandelbäumen und Weinstöcken zeigen. Gefront wird das liebliche Bild von der langgezogenen Marienkirche, die über die Geburtsgrötte gebaut ist.

Nur vor dem Städtchen fährt man in einem niedrigen, etwas verwittert aussehenden, mit einer hellen Kuppel bedeckten kleinen Gebäude vorbei; das ist „auf dem Wege gen Ephrat (die Fruchtbare), die nun heißt Bethlehem, das Grab der Rachel bis auf diesen Tag.“ (1. Mos. 35, 16 f.)

Vor der Geburtskirche angelangt, betritt man zunächst, von einem breiten Vorplatz aus, eine lange, schöne Basilika in griechischem Stil. Sie stammt noch aus der Zeit Konstantins des Großen und ist die älteste christliche Kirche Palästinas. Die Geburtsgrötte liegt unterirdisch, und man geht zu ihr, mit Kerzen ausgerüstet, durch ein System von Gängen und Treppen. In der Ausschmückung mit silbernen Lampen und Geräten, in der Auskleidung mit Marmor und in der Vielfältigkeit der „Sehenswürdigkeiten“ ist leider etwas zu viel getan. Man wird dadurch zuerst ein wenig der weichevollen Stimmung beraubt, die man eben an dieser Stätte empfinden sollte. Es ist aber dem frommen Uebereifer Rechnung zu tragen, der gewiss eine Folge der Glaubenswilligkeit ganzer Generationen von Pilgern ist. So werden nicht nur die Stelle der Geburt und die Krippe — aus Marmor! — gezeigt, sondern auch die Orte, wo die Weisen aus dem Morgenlande anbeteten, wo Joseph im Schlaf vom Engel den Befehl erhielt nach Ägypten zu fliehen, sowie eine Grötte, wo sich eine Szene des Kindermords abspielte. Damit ist indessen die Reihe der Sehenswürdigkeiten noch nicht zu Ende; sie doch sogar auf dem Fußboden durch einen Punkt der Drei festgelegt, über dem der „Stern von Bethlehem“ gefunden hat.

**Lederkoffer  
Damentaschen  
Rißverschlusstaschen  
Beuteltaschen  
Schreibmappen  
Aktmappen  
Musikmappen  
Schulranzen**

Größte Auswahl Billigste Preise

**Gottfr. Dischinger**  
Spezial-Geschäft für Reiseartikel und Lederwaren  
Telephon 2618 — Kaiserstraße 105 — Eigene Werkstätte

Billige und gute  
**Weihnachts-Geschenke**

Natürlich im **Ausverkauf** bei **C. F. Otto Müller** Kaiserstraße 138

30% 40%  
RABATT

Kristall - Porzellan - Lampen - Keramik - Geschenkartikel

Siernach könnte die Glaubwürdigkeit überhaupt von allem in Frage gestellt erscheinen. Aber abgesehen von den Evangelien, wird die Richtigkeit des Geburtsortes noch von Justinus dem Märtyrer um die Mitte des zweiten Jahrhunderts bezeugt. Auch gibt es einen uralten, aus dem Arabischen stammenden Bericht über die Kindheit Jesu, worin es von Bethlehem heißt: „Als sie aber an die Höhle kamen, sprach Maria zu Joseph: Lasset uns in die Höhle gehen. Die Sonne aber neigte sich schon zum Untergang.“ Solche Höhlen gib es in dem Kalkfingebirge von Südpalästina außerordentlich viel; sie werden oft in der Bibel erwähnt und dienen mehrfach noch heute zum Unterschlupf der Hirten in den Nächten, die bitter kalt werden können. So wird auch die Ueberlieferung von der Krippe (Nische) glaubhaft durch die Stelle: „Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden.“ (Luk. 2, 8.)

Für Weihnachten

**1st. Riempp-Kaffee**  
in ¼ und ½ kg Geschenk-Dosen

**Riempp-Weine**  
und Spirituosen

bestgepflegt und sehr preiswert  
erhältlich in einschläg. Geschäften.

**Christian Riempp, Karlsruhe / Tel. 168 u. 169**

**Märchen und Erzählungen**  
für 6 bis 10jährige

Die Geschichte von Bengeles Schwester 3.50  
Männchen und Flederwisch 4.50

Christel geht zur Schule 4.40  
Marienkäferchens Reife ins Menichenland 4.80

Herdersche Buchhandlung Karlsruhe i. B.  
Herrenstraße 34, Ecke Erbprinzenstraße

Wer waren nun die „Heiligen drei Könige“, die die weite Reise machten, geleitet von dem Stern, und nach dem „neugeborenen König der Juden“ fragten (Matth. 2), anbeteten und Gold, Weihrauch und Myrrhen spendeten? Das neue Testament nennt sie „Magoi“ — Magier. Waren es „Könige“ (also Stammeshäupter) oder „Weise“ (also Priester), oder Anhänger des uralten essenischen Glaubens? Nach der Bibel waren sie „aus dem Morgenlande“. Waren sie nun aus Saba in Persien oder aus Taris oder aus Arabien, wie manche Legenden erzählen? Und wie hießen sie? Die katholische Kirche hat ihnen die Namen Kaspar, Melchior und Balthasar verliehen; aber es wurde ihnen eine Unzahl andere Namen gegeben; so nach einem syrischen Schriftsteller Aruphon, Surmon und Tachschah; in Persien Amad, Zab-Amad und Druß-Amad usw. Sogar zu zwölf Weisen hat man sich vertiegt. Einer von den drei Königen soll überdies ein Neger gewesen sein. Man sieht, wie die Phantasie in der Legendenbildung arbeitete.

ZU WEIHNACHTEN  
DAS GUTE  
BILLIGE  
BILD

KUNSTDRUCKEREI  
KÜNSTLERBUND  
KARLSRUHE AG  
ERBPRINZENSTRASSE 8-10

**Möbelhaus A. Galler**  
Telefon 3970 / Karlsruhe / Kronenstraße 17a

empfehlenswert bei Bedarf

**zu Weihnachten**  
in Möbel aller Art sowie Kleinmöbel und Polsterwaren in nur guter Qualität

Billige Preise Große Auswahl  
Zeitgemäße Zahlungsbedingungen

Das sie wirklich aus dem Morgenlande kamen, beweisen die sehr schwierigen Berechnungen, die man mit dem Stern angestellt hat. Wenn man die Erzählung vom Erscheinen des Sterns überhaupt als richtig annimmt, woran nicht gezweifelt werden kann, so entsteht die Frage: Was für ein Stern war das? Man hat eine „Nova“ vermutet, man hat eine Konjunktion der beiden Riesenplaneten Jupiter und Saturn, die ungefähr um diese Zeit ziemlich auffällig war, in Betracht gezogen. Aber diese Möglichkeiten verblissen gegen die ziemliche Gewissheit, daß es sich um den Kometen Halle handelt. Genaue Rechnungen erwiesen, daß dieser Komet im Geburtsjahre Christi am 8. Oktober seine Sonnennähe durchlief. Vorher war er in jener Gegend nicht sichtbar und bei seiner Sonnennähe — also tagsüber — natürlich auch nicht. Bei seiner Entfernung von der Sonne und bei seiner rückläufigen Bewegung konnte er dann erst später gesehen werden.

**Wollen Sie** schöne Geschenke kaufen,  
Müssen Sie rasch zu

**Hummel** laufen!

**Karl Hummel**  
Stahlwarenspezialgeschäft  
KARLSRUHE i. B. Werderstraße 11/13  
Telefon 1547

1831-1931

**Ausstellung**  
in guten Spielwaren aller Art

Technik im Spiel.  
kosterlos.

**F. Wilhelm Doering**  
Alttestes Spielwaren-Haus  
Karlsruhe, Ritterstraße, Ecke Zähringerstraße

Was die Welt funkt hör mit **BLAUPUNKT**

**Blaupunkt-RADIO-Geräte sind Qualitäts-Erzeugnisse**

3 Röhrenempfänger RM. 142.- einschl. Röhren || **Blaupunkt-Lautsprecher** Preis RM. 36.-, RM. 48.- usw.

4 Röhrenempfänger RM. 256.50 „ „

unverbindliche Vorführung im **RADIO-Spezial-Geschäft ING. H. DUFFNER** Markgrafenstr. 51 beim Rondellplatz.

Ständige RADIO-Ausstellung

Wirklich schöne und praktische  
**Weihnachts-Geschenke**  
finden Sie in großer Auswahl billig bei

**Gerber**  
QUALITÄTSGÜTER SEIT 1844

**WASCHE- UND BETTENHAUS**  
Kaiserstr. 101-103 zwischen Adler- und Kronenstraße  
Beachten Sie bitte stets meine 5 Fenster





# Weihnachten

Liköre u. Punsch

Sinner A.-G.

**Sinner**  
BIER

Back- u. Puddingpulver

Karlsruhe-Grünwinkel

**Zu allerniedrigsten Preisen in reichhaltigster Auswahl!**

Krawatten, Hemden, Cachenez Schals, Schlafanzüge, Taschentücher Pullover, Westen, Socken, Strümpfe u. Handschuhe für Damen und Herren

HERREN-MODEHAUS  
**BERTA BAER**  
KAISERSTRASSE NR. 126

**Besondere Freude durch praktische Geschenke**

Sie finden bei uns viele Neuheiten für Haus und Küche!

**Junker & Ruh-Gasherde v. 88.-**  
**Kohlenherde mit Schill v. 68.-**  
**Oefen v. 17.-** Staubsauger, neue Modelle mit kompl. Zubeh. v. 95.- an  
**Elektr. Geräte** all Art, **Schlittschuhe** Kinder- und Rodelschlitten, **Laubsäge- u. Werkzeugkästen**, **Metallbaukästen**, **Märklin**, **Luftgewehre** **rostfreie Stahlwaren**, **Bestecke**

Besichtigung ohne Kaufzwang.  
Gekaufte Waren werden zurückgestellt.

**Hammer & Helbling**  
Gegründet 1809 Fernsprecher 458/459

**Schirme 4.50**

Kunstseide, moderne Farben ... 7.75 6.90 5.75 4.95

Stockschirme und **Herrenschirme** in jeder Preislage

**A. u. H. Kretschmar, schirmfabrik**  
nur Kaiserstraße 82 a

**Scherer-Junior-Haus**

Leistungsfähige Bezugsquelle sämtlicher **Strumpfwaren - Trikotagen - Herrenartikel**

**Sonntagplatz, Ecke Sonntagstraße**  
Mitglied der Rabattspar-Gruppe des bad. Einzelhandels

**Ihr Vorteil**

ist es, wenn Sie direkt bei mir ab Werkstatt kaufen

Mod. Polstermöbel, Couch-Sofa, Sessel aller Art, Chaiselongues, Matratzen in Meisterarbeit, reichhalt. Musterlager

Einzelstücke bis 50% unter Preis

**A. Kaiser, Blumenstraße 3**

nämlich immer früher vor Sonnenaufgang. Er kreuzte die Erdbahn Anfang September bereits in erheblicher Entfernung von der Sonne. Diese Richterscheinung bezieht sich auf Palästina. Dagegen hatten ihn die Chinesen bereits vor seiner Sonnennähe am 25. August entdeckt. Nach den ausführlichen Schilderungen in der Encyclopädie des Paganus beobachtete man den Kometen am Westhimmel. Auch die Babylonier sahen ihn dann noch vor der Sonnennähe. Die Weisen hatten ihn nach Matth. 2, 2 „im Morgenlande“ gesehen; sie waren ihm dann nach Westen zu nachgereist. Wenn sie sich daraufhin nun Mitte September aufmachten und die übliche Straße nach Palästina zogen, so sankte sich der Stern immer mehr nach dem westlichen Horizont und erweckte damit die Täuschung, daß er vor ihnen herzog. Nach der Entfernung zu schließen, dürften sie dann um den 10. Oktober, also zwei Tage nach der berechneten Sonnennähe, nach Damastus gekommen sein. Da erschien der Komet, der bei der Umlaufung der Sonne eine phantastische Schnelligkeit umwickelt, bereits wieder, aber am Abendhimmel diesmal, und zwar in südlicher Richtung, in der er sich dann, zuerst noch stark leuchtend, in den Weltensraum verfiert. Und „sie freuten sich eine große Freude“, zogen erneut hinter ihm drein, kamen so nach Jerusalem zu Herodes, erfuhren dort, daß nach alten Weissagungen der Propheten der neue König der Juden, „der in Israel Herr sei“ (Micha 5,1), geboren werden sollte, und zogen weiter nach dem genau südlich liegenden Städtchen. Es ist möglich, daß sie den Stern dann noch vom Tal aus gegen die Spitze des Hügel, wo ja die Geburtsgrube gezeigt wird, nach Einbruch der Nacht gesehen haben. Nach dem Evangelium stand er „oben über, da das Kindlein war“.

Von der Mauerbrüstung Bethlehems blickt man weit hinaus ins Tal und halbwegs auf eine flache Erhöhung, wo die Hirten lebten, denen der Engel des Herrn die frohe Botschaft von der Geburt des Heilands kündete, so daß sie jubelnd herbeistießen. Wenn man so den meist modernen Säulern des vertriebenen Städtchens den Rücken kehrt, hat man keine Störungen und kann sich im Anblick des weiten Landes und der hohen Berge um das tote Meer ganz in jene ferne Zeit versetzen, da der Heiland geboren wurde.

**Eine schöne Bescherung!**

Von **Charlie Hoellinghoff.**

Großmama, Papa, Mama, Tante Erna und Frischchen sitzen unter'm strahlenden Weihnachtsbaum. Papa und Mama sitzen herunter auf Frischchen. Frischchen ignoriert alle anderen Geschenke und bohrt an der Dampfmaschine herum, die Daniel Eberhardt, Mamas Bruder aus Darmstadt, geschenkt hat.

„Jetzt wollen wir sie aber anmachen!“ schreit Frischchen.

„Janoh, mein Junge“, sagt Papa.

„Aber bitte vorsichtig mit dem Feuer!“ bittet Mama.

„Ich kann solche Sachen mit Feuer und mit Dampf nicht leiden!“ sagt Großmama. „Du konntest nichts passieren.“

Wir leben in einer anderen, in einer modernen, in einer jehusischen Zeit!“ sagt Papa nicht ohne Triumph. „Da ist ja kein Spiritus drin. Haben wir Spiritus im Hanke?“

Papa, Mama, Tante Erna und Frischchen wandern in die Küche und fragen das Mädchen Alma, ob Spiritus im Hause wäre. „Nein, aber Benzin ist da.“ „Dann nehmen wir Benzin,“ meint Papa. Zurück ins Wohnzimmer.

„Benzin kann in die Luft fliegen!“ warnt Tante Erna.

Papa füllt Benzin in die Dampfmaschine, gießt sich die Hände auf die neue Wette.

„Du kannst auch in die Luft fliegen!“ sagt er zu Tante Erna. „Wo sind die Streichhölzer?“

**Japan-, China-, Orient-Waren**

Geschenkartikel in großer Auswahl:

**Japan-Tassen** für 6 Personen v. Mk. 11.00 an  
Mk. 0.60, 0.80, 0.90 usw.

**Japan-Service**  
Kannen - Teller - Mokatassen - Vasen  
Lackholzwaren - Stickerien - Rauchgarnituren  
Marokkanische Lederwaren - Bastartikel aller Art

**Fr. Wilkendorf, Passage 15**

**Handschuhe**  
das beliebteste Weihnachts-Geschenk

finden Sie in: Leder gefüttert, Wildleder, Lederstoff, Seide gefüttert und Wolle gestrickt u. die neuesten Modeschöpfungen für Ball und Gesellschaft

im Handschuhspezialhaus  
**H. Bodmer** vorm. L. Oehl Nacht., Kailerstr. 209

**Achtung! Richten Sie bitte Ihre Augen!**

auf die beiden Schaufenster des Goldschmieds **Waldstraße 4** hier ist die Quelle alles Guten und Schönen. Reell fachmännisch beraten und bedient bei billigen Preisen! Dr. Not angepaßt!

**Umarbeiten - Reparaturen - Neuarbeiten**  
**Inur in eigener Werkstatt!**

**Friedrich Abt, Juwelier u. Goldschmied**  
Waldstr. 4, gegenüber der Bad. Beamtenbank. Telefon 7684  
Umtausch von altem Gold u. Silber. Ratenkaufabkommen.

**Kinderwagenhaus Otto Weber**

Beachten Sie bitte meine 5 Schaufenster

Puppenwagen, Liegestühle, Trittroller, Wäschetrohnen, Korbmöbel, Kindermöbel, Schaukelpferde, Bubiräder etc. etc.

finden Sie in grosser Auswahl, bei billigen gestellten Preisen im

**Kinderwagenhaus Otto Weber**  
Ecke Wilhelm- und Schützenstrasse

**Robert Knauss**

Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße  
bietet Ihnen die größte Auswahl in

**BRIEFPAPIER**  
BLOCKS, einfache u. kombinierte Kassetten in jeder Preislage für jeden Geschmack

**Damenhüte**

Mützen, Halsketten, Schals für Damen und Herren, Ansteckblumen

**Otto Hummel** Ecke Kaiser- und Lammstraße

Ueberschühe, Galoschen, Gummi-Spielwaren, Gummi-Wärmeflaschen, Wachstuche, Tischdecken, Linoleum, Teppiche, Läufer, Bade-Artikel aller Art

schenkt man zum Feste nur von

**ARETZ & Co.**  
Kaiserstraße 215

Das gute, gediegene und stets preiswerte **Weihnachts-Geschenk** finden Sie im Spezial-Geschäft

**VILLINGER, KIRNER & CO.**  
KARLSRUHE / KAISERSTRASSE 120

Unüberbiffene Auswahl in Porzellan • Kristall • Majolika Kunstgewerbe

Wo als Geschenk nur Qualität in Frage kommt wählen Sie Schuhe vom Schuhhaus **Simon** Kaiserstraße 201



## Bezirksparkasse Durlach

öffentliche Verbandssparkasse  
Mündelsicher / Fernspr 198, 197

### Spart bei den öffentlichen Sparkassen

sie vergüten zeitgemäße Zinsen und bieten den Einlegern gute Sicherheit

Kassenstunden:  
Samstags 8 bis 13 Uhr, an den übrigen Werktagen  
vorm. von 8 bis 12½ Uhr, nachm. 14½ bis 17½ Uhr

Wer an Radio denkt  
denkt auch an Richter

## Radio-Spezial-Geschäft

Ing. J. Richter  
Lammstraße 12 a  
Nur gegenüber Kaffee Bauer  
Telefon Nr. 7897

Als Geschenk zum Weihnachtsfeste  
ist ein **Funker & Ruh-Gasherd**  
wohl das Beste!

Zu beziehen durch  
**Karl Haug** *Karlstraße 28*

### Bis 25% Preisabbau

Große Auswahl! in Geigen, Etais, Bögen

## E. Wahl, Ecke Kreuz- u. Kaiserstraße

bei der Kleinen Kirche, 1 Treppe

## Uhren und Schmuck

sind **Geschenke von bleibendem Wert!**  
Reiche Auswahl finden Sie bei

### Rudolf Barth, Uhrmachermeister

Trauringe Kaiserstraße 53 Bestecke

## Ludwig Schweisgut

Prinzenstr. 4, beim Rondellplatz.

## Pianos



Wollen Sie zum Feste frohe Gesichter sehen?  
Dann kaufen Sie **unsere Stoffe** für Mäntel,  
**Kleider, Röcke, Kinder-Kleider** usw. in  
schöner geschenkmäßiger Aufmachung zu **aller-  
billigsten Preisen.**

## Mehle & Schlegel

Waldstr. Ecke Amalienstr. neb Metzgerei Hensel

### Das Festgeschenk aus dem Bad. Kunstgewerbeverein v. Waldstraße 3

## Keramik, Glas, Metall Stoffe, Spielzeug

„Ich kann Sachen mit Benzin nicht leiden,“ sagt Großmama. Die Flamme brennt unter dem Dampfessel. Frisches klatscht in die Hände. Es riecht ein wenig nach angefengtem Lack.  
„Erwin hat 'ne Elektrische,“ sagt Frischchen. „Was ist da der Unterschied, Papa?“  
„Der Unterschied zwischen einer elektrischen Maschine und einer Dampfmaschine, mein Junge? Das ist ganz einfach. Während bei der Elektrischen die Sache durch Strom betrieben wird, wird bei der Dampfmaschine die Kraft des Wasserdampfes — halt mal, um Gotteswillen, ihr habt ja kein Wasser in den Kessel getan! Ausweichen! Schnell, schnell!“  
„Alles frisiert um die Dampfmaschine herum, pufet — die Flamme ist nicht totzufrieren. Die Gestalt der Dampfmaschine verändert ihre Form. Sie biegt sich, wie eine Bauchlängerin.“  
„Ich habe es gleich gesagt,“ sagt Großmama.  
„Um Himmels willen!“ schreit Mama. „Eine Explosion!“  
„Ich hole den Portier!“ freischt Tante Erna.  
„Haltet doch den Mund!“ schreit Papa und pufet, ohne der Flamme etwas anhaben zu können. „Das kommt davon, wenn irgendein Idiot aus der Familie einem Kinde so einen Quatsch schenkt!“  
„Du wirst doch nicht behaupten, daß Eberhardt...“  
„Natürlich behaupte ich, daß Dein Bruder...“  
„In meiner Zeit spielten Knaben mit...“  
„Pappi, guck doch! Die biegt sich! Fein! Feiaaaaaa!“  
„Halt den Mund, dummer Bengel! Ja, holt denn niemand eine Decke, zum Donnerwetter nochmal! Sind wir denn hier in einer Idiotenanstalt, daß kein Mensch daran denkt, daß in eine Dampfmaschine Wasser reingehört!“  
„Aber Du hast ja selbst nicht...“  
„Ich, ich. Immer alles ich? Ich habe an andere Sachen zu denken. Na, Dein Bruder kann sich auf meinen Brief freuen!“  
„Papa, sieh doch mal, die biegt sich...!“  
„Dermann, Dermann! Sieht doch der Mann Wasser übers frisch gebohrente Parfett! Mein Gott...!“  
„Die Feuerweh'r hätte weniger Rücksicht genommen! So! Jetzt raus mit dem Gerümpel! Wenn Dein Bruder noch einmal mein Haus betritt, kann er was erleben! Meine Dofen sind auch hin!“  
„In meiner Zeit spielten Knaben mit Binnsoldaten!“  
„Soll ich den Portier...?“  
„Mein Teppich, mein Parfett!“  
„Pappi, zünden wir sie nochmal an...?“  
„Fräulein, bitte Zentrum achtundachtzig — achtundachtzig!“  
„Derr Recht anwalt, bitte! Entschuldigen Sie Herr Doktor, wenn ich am Heiligen Abend fahre. Es handelt sich um böswillige Sachbeschädigung unter Vorschiebung eines Geschenkes an einen Minderjährigen. Der Befflage lebt in Darmstadt... Teppich und Fußbodenbelag sind hin, ein paar Herrenhosen, eine Weste... Nein, ich gehe bis ans Reichsgericht...!“

### Schwarzwald-Weihnacht.

Komm, laß uns wandern in den weiß erstarrten, Geheimnisvollen Weihnachtsdom... Nur du und ich... Der Bergwelt weiten Jaubergarten Deckt rings das Traumkleid eines Märchens zu. Hier gleitet ab, was an die Welt uns bindet, Die unten wirrt und würgelt um ihr Los. Hier, wo in Andacht unsere Sehnsucht mündet, Blühen uns're Rosen auf, glühvoll und groß.

Durch unsern Schwarzwald schreitet die Legende... Im Silberglitzern sprüht der Winterwald Demantenfunken — hell firrt das Gelände Im Geisterbauern er frostigen Gewalt. Gleich Säulen stehn die Tannen, stolz zu Wächtern Des königlichen Traumlands hier bestellt. Und fern im Ring von Trug und Spottgelächtern, Dreht sich das Karussell des Jahrmartis „Welt“.

Die Nymphen gaukeln sich im süßen Traum. Sie laden Nicht mehr zum Offenputz und Wondscheintanz, Mit Farnen und Satyrn und Dryaden, Verwelkt in ihrer Sommerfeste Kranz. Ein and'res Spiel — und and'rer Töne Singen, Vermählt sich mit der Sterne Silberstrahl Und läßt die Saiten deiner Seele schwingen Zu Hymnusweihn zum brausenden Choral.

Still magst du rückwärts in die Kindheit träumen, Von Stunden, da dich selig und verklärt Das Glück umringt in allen Weihnachtsbäumen Und Gaben, die die Liebe dir befehrt.

Paßt heiß die Wehmut dich — laß rinnen, reinnen, Schäm dich im Winterwald der Tränen nicht, Wenn die Erinnerungsfäden leise spinnen Sich aus dem Dunkel in der Christnacht Licht.

Was nützt es, sich an dieses Einst zu hängen? Das ist vorbei, das Heute hat das Wort. Das Kirchlein ruft im Dorf mit Glockenklängen, Und alte Weihnachtslieder ziehn dich fort! Hinan zur Höhe! Heimwärts! Kraft und Schweigen, Raunt wunderbar durch diese heil'ge Nacht, Und überm Schwarzwald flammt der Sterne Reigen Und hält im Weihnachtszauber Heimalnacht...  
Rudolf Proschka †.



## Couche

Lager in ver-schied. Formen  
Bett-Chaise longues,  
Club-Möbel, stühle in Leder u. Stoffen, Matratzenarb., Schlafstühle usw. aller Art. **Auffürben** abgenutzter Leder-möbel Franko Versand (Ratenabk.)

## E. Schütz, Kaiserstr. 227

Telefon 2498 • Erstes Spezialgeschäft für Klub- und Polstermöbel



## Ber-Ka Bestecke

### das werbefähige Festgeschenk

Überall beliebt durch unübertroffene Ausführung und gediegene Qualität — 100 gr Versilberung — Verstärkte Aufliegstellen 30 Jahre Garantie

## Berlin-Karlsruher Industrie- Werke A. G. Karlsruhe i. B.

Zu beziehen durch Fachgeschäfte



### Geschenke von bleibendem Wert!

Uhren, Gold- u. Silberwaren  
Große Auswahl Billige Preise! Trauringe, Bestecke

## Paul Fröhlich

Uhrmacher Kaiserstraße 117

### Weihnachtsverkauf

zu außergewöhnlich billigen Preisen!



Damen-Spangon- u. Pumps, Wildl., Lackl., fbg., el. Form, neueste Mod. 8.90 7.90  
Damen-Schnür- und Spangon, schwarz, farbig, Lack 11.90 bis 6.50  
Frauen-Reformschuhe, Schnür-, Spangon-, Binde- u. Knopfschuhe 12.90 bis 7.50  
bequeme Formen in schw., Lack u. braun, mit Gelenkstößen u. Gummileck  
Damen- u. Herrensportschuhe, braun u. schwarz, Doppelsohlen  
Keine Prozente, aber **fabelfhaft billige Preise** bei nur **guten Qualitäten**  
**SCHUH-REKORD, Kaiserstraße 243 (am Kaiserplatz).**

### Schöne Weihnachtsgeschenke warten auf Sie!

Praktische Geräte für Küche und Haus, Klavier- u. Schreibtischlampen, elektr. Hausgeräte jeder Art und Beleuchtungskörper sind als Gabe immer beliebt. Ich erwarte Sie zur unverbindl. Besichtigung

## Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29

### Praktische Weihnachtsgeschenke

Elektr. Koch- und Heizapparate, Bügeleisen, Zigarren-Anzänder, Tisch- und Nachtlischlampen, Beleuchtungskörper, Ständerlampen, Staubsaugapparate, Christbaumbeleuchtungen

## Grund & Oehmichen

Waldstr. 26 :: KARLSRUHE :: Telefon 520:  
TEILZAHLUNGEN GESTATTET

### Wiener Brot- und Feinbäckerei, Konditorei

## A. WANDRES

empfiehlt für Weihnachten KARLSRUHE i. B., Zirkel 26, Tel. 74  
Butterstollen, Hefenkranz, gefüllte Mandelringe  
Gugelhupf, Torten mit Aufschrift, Fruchtbrot  
in nur la Qualität - Sämtliches Weihnachtsgebäck  
Bestellungen frühzeitig erbeten!



## Optik

## BRILLEN-KLOUDA

Karlsruhe, Kaiserstraße 128, 1 Treppe, Fernsprecher 7809  
Reichhaltiges Lager in Brillen, Zwickern, Lorgnetten, Operngläser, Barometer, Thermometer  
Eigene Reparatur-Werkstätte

Da kein Laden, billige Preise. Lieferant sämtl. Krankenkassen





# Weihnachten

Seite 4

Sonderbeilage zum Karlsruher Tagblatt vom 4. Dezember 1931

## Adventszeit.

Zumitten Tageslärm und Unrast soll der Mensch auf sein Ursprüngliches zurückgelent werden, auf seine seelische Befähigung. Kein kirchlich betrachtet, waren deshalb die Adventswochen als Vorbereitungszeit für die Weihnachtsfeier ursprünglich gleich denen vor Dieren eine Fastenzeit; daher verbot früher die Kirche sämtliche Trauungen und lauten Lustbarkeiten während dieser Zeit. Noch weiter gehen die Adventisten, jene in England und Amerika ansässige religiöse Sekte, die ihre Mitglieder zum Adventsleben anhält, um sie vorzubereiten auf ein in nächster Zeit kommendes tausendjähriges Reich Christi auf Erden, dessen Herrlichkeit mit der Wiederkehr des Heilandes in sichtbarer Gestalt beginnen soll. Mögen dies Utopien eines gesteigerten religiösen Bewusstseins sein oder nicht, der Kern einer solchen seelischen Verfassung ist allen auf das Fernste gerichtet. Weltgöttern stehen Endes gemeinam. Vereinschaft wird hier wirklich zur Aufgeschlossenheit sittlicher Kräfte im Menschen.

„Nacht auf die Tür, die Tore weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit,“ jubelt untrast

## Vorzügliche Backartikel

Mandeln . . . . . per Pfd. 1,25, 1,75  
Haselnußkerne, extragroße per Pfd. 1,10  
Sultaninen, feinste extrahelle p. Pfd. 1.—  
Cocoslocken, fein u. grob per Pfd. —38  
Orangeat p. Pfd. 1.—, Zitronat p. Pfd. 1,20  
Fst. Konfektmehl, vorgeseibt 5 Pfd. 1,45  
Blockschokolade p. ½ Pfd. 50 ¢, 75 ¢  
3 Tafeln Schokolade, Vollmilch, Krokant, Nuß, Weihnachtspackung 85 ¢.

## Preiswerte Geschenkartikel

**Sonderweihnachtsverkauf:**  
1 Karton = 3 St. feine Toiletteseife 65 ¢  
1 Karton = 3 St. feine Rosenseife 85 ¢  
1 St. Badeseife, 200 gr, 40 ¢, 3 St. 1,10  
Kartonnagen mit Seifen und Parfüms von Wolff & Sohn, 4711, Farina, Dralle, Mouson, Elida etc.  
in jeder Preislage.

# Carl Roth, Drogerie

Herrenstr. 26/28 — Beachten Sie meine 8 Schaufenster — Tel. 6180/6181

Christenglaube durch Nacht und Finsternis herannahenden Lichtfest entgegen. Da es auf in Wort, Ton und Bild — das Wunder der göttlichen Menschwerdung schließt auch den Verflochtenen ein lächelndes oder Sorgenvolles an sich hat, es übertrahlt ist von der Gewisheit kommender Erfüllung.

Kaffee und Tee gibt es in vielen Arten, wenn man einen wirklichen Genuß hiervon empfinden will, muß beim Einkauf auf eine bewährte Marke geachtet werden.

Die Firma Christian Riempp in Karlsruhe ist dafür bekannt, daß sie für die Verarbeitung und Behandlung dieser Artikel ganz besondere Sorgfalt verwendet, und solche neben ihren Kolonialwaren, Weinen und Spirituosen in nur guten und wertigen Qualitäten in den Handel bringt.

Riempp-Kaffee und Riempp-Tee Paketen und Dosen sind praktische und auch als Weihnachtsgeschenke, womit jeder Hausfrau Freude bereitet werden kann; sie sollten deshalb feinem Weihnachtsgeschenk sein.

Riempp-Kaffee und Tee, sowie Riempp-Weine und Spirituosen tragen zur Erhellung der Feststimmung bei.

## Bilder u. Rahmen

gut und preiswert bei

### Büchle Inh. W. Bertlich

Ludwigsplatz, Ecke Erbprinzenstraße

## Zu Weihnachten

empfehle in großer Auswahl

Samte, Lindner- u. Cöper-Velvet gemustert u. einfarbig von 4,20 an  
Seidenstoffe aller Art zu ganz besonders gemust. f. Kleider herabgesetzten Preisen. Crepe de chine Blumen u. Schals

M. Jacob Seiden-Spezialgeschäft  
Karlsruher Str. 17, 1 Treppe, neb. Moninger

## Weihnachts-Gelegenheitskauf

Eichen-Schlafzimmer . . . . . von 350 Mk. an  
Birke-Schlafzimmer, hochglanz von 650 Mk. an  
Reform-Küche, komplett . . . . . von 280 Mk. an  
Küchen, komplett . . . . . von 480 Mk. an

St. Kaufmann Sohn, Kriegsstraße, Ecke Mandelsohnstraße

# Der Sport des Sonntags.

Der kommende Sonntag bringt wieder ein recht reichhaltiges Sportprogramm, in dessen Vordergrund naturgemäß wieder die immer spannender und bedeutender werdenden Verbandsspiele im Fußball und Handball und die übrigen Rasensportarten stehen. Die Hockey-Spieler tragen ihre Zwischenrunde um den Silberhild zwischen Nord- und Westdeutschland in Hamburg aus. In den übrigen Sportarten gibt es auch zahlreiche wichtige Veranstaltungen, besonders in den Winterhallen mit Radsport, Bogen und Eishockey. Bemerkenswert ist noch der Abschluß der deutschen Galopp-Saison mit den Rennen in Mühlheim/Duisburg.

**Fußball**  
In den sächsischen Endspielen steht Schlag auf Schlag die Entscheidung. Die Hälfte der Endspielteilnehmer sowie einige Absteiger sind bereits ermittelt, die übrigen Endspielteilnehmer, Gruppenmeister und Absteiger werden in einigen Wochen feststehen. Schon der bevorstehende Sonntag kann uns eine Anzahl von neuen Klärungen bringen, denn das Programm des Tages weist zahlreiche Spiele auf, denen eine entscheidende Bedeutung beigemessen ist. Wir finden Begegnungen wie Spvg. Fürth — 1. F.C. Nürnberg, 1860 München — Bayern München, Wormatia Worms — Mainz 05 und Fußballsportverein — Rotweiss Frankfurt. Besonders Interesse wird das Spiel „Ablet-Guß“ durch die Widermittlung Feinbergers bei den Fürthern finden. Im einzelnen hat das Programm des Sonntags folgendes Aussehen:

**Gruppe Baden:**  
Karlsruher F.V. — F.C. Rheinfelden, Phönix Karlsruhe — S.C. Freiburg, Freiburger F.C. — F.V. Raftatt, F.C. Billingen — Spvg. Schramberg.

**Boxsport.**  
In Mannheim geht ein Amateur-Städtekampf zwischen Mannheim und Stuttgart in Szene. Die Dortmunder Westfalenhalle zieht wieder einen Berufsboxabend auf.

**Tennis.**  
Deutsche Spitzenpieler weilen zu einem Hallen-Länderkampf gegen Schweden in Stockholm und in Amsterdam geht ein Berufsspieler-Länderkampf zwischen Holland und Deutschland in Szene.

**Eisport.**  
Auf dem Großen Feldberg im Taunus wird am Sonntag die vor acht Tagen abgeleitete Eröffnung der Brunhildis-Eisbahn nachgeholt. Zur Eröffnung ist ein buntes Programm festgelegt worden, bei dem alle Eisportarten von berühmten Vertretern vorgeführt werden. — Die Eishockeymannschaft des Berliner Schlittschuhclubs nimmt an einem Turnier in Kattowitz teil, in Zürich gibt es ein Derby zwischen den Grasshoppers und dem F.C. und im Pariser Sportpalast bildet das erste Auftreten der Kanadier, die gegen Frankreich spielen, den Höhepunkt des Tages im Eishockey.

## Mittelbadische Kreislige.

Im Stadtbereich kommen diesmal zwei wichtigere Treffen zum Ausdruck, während die Spiele auf dem Lande von untergeordneter Bedeutung sind. Auf dem Südfriedhof in Remmweiler, hat der Tabellenführer Frankonia weiterhin seine Schlarheitigkeit zu beweisen; das Vorpiel mit S.V. war ein Spätkrieg für Frankonia diesmal aber achtlos hart auf hart, so daß der Tabellenführer alles brauchen wird, die Punkte unter Dach zu bringen. . . . . F.V. Daxlanden muß sein Hausrecht gegen Germania Durlach

wahren, hat die im Vorpiel in Durlach erlittene 1:2-Niederlage auszuweihen und dürfte diesmal die Punkte einmahen. . . . . F.V. Knie-lingen hat nach der Melancholstadt einen schweren Gang. Bretten holte sich in Knie-lingen mit 1:0 die ersten Punkte, auf dem steinigen Bretterboden wird für Knie-lingen kaum etwas zu erwarten sein. . . . . S.V. Söllingen empfängt Besuch von F.V. Weingarten. Söllingen bezog in Weingarten eine 2:1-Niederlage, auf eigenem Gelände darf man Söllingen gleichgültige Chancen einräumen, eine Punkteiteilung ist hier leicht möglich. . . . . Die gleichen Umstände liegen bei Germania Karlsruhe und V.F. Brühligen vor. Karlsruhe lehnte von Brühligen mit einer 2:0-Niederlage heim, ein Rollenstück ist diesmal nicht ausgeschlossen, event. auch ein Unentschieden.

## Kunstturnwettkämpfe der Badischen Turner.

Am nächsten Samstag und Sonntag sind die badischen Geräteturner wiederum an einigen Mannschafstämpfen beteiligt. Der bedeutendste geht in der Schweiz vor sich, wo die Kunstturnvereinigung des Vorzeimer Gaus mit derjenigen des Kantons Thurgau zusammentrifft. Man wird gespannt sein, wie die Vorzeimer abschneiden werden. Insbesondere wird dieser Wettkampf und sein Ergebnis einen interessanten Vergleich geben, mit den Leistungen, welche die Schweizer Turner des Kantons Aarau vor kurzem beim Länderkampf in Landau zeigten.

## Hockey.

Am Samstag treffen sich die Hockey-Mannschaften F.V. Karlsruhe und F.C. Phönix um 3 Uhr im Stadion und am Sonntag F.C. Phönix und F.V. auf dem F.V.-Platz um 10 Uhr vormittags.

## Turnerhandball.

Die Paarungen des kommenden Sonntags sind weniger dazu angetan, Entscheidungen in den einzelnen Gruppen der Meisterklasse herbeizuführen. Entweder treffen bereits aus-

sichtslos platzierte Mannschaften aufeinander, oder aber es handelt sich um Begegnungen der Tabellenoberen mit solchen Mannschaften. Es stehen folgende Treffen zur Erledigung:  
Gruppe 3: Fv. Brühligen—Ebd. Durlach; Fv. Durlach—Fv. Ettlingen.  
Gruppe 4: Ebd. Gaggenau—Fahn Offenburg; Fv. Offenburg—Karlsruher Fv. 46; Polizei Karlsruhe—F.V. Karlsruhe.

## Sport in Kürze.

In der Gruppe Baden spielt der Karlsruher F.V. bereits am 20. Dezember gegen den F.V. Billingen, dafür findet das Teufchen Mühlburg gegen Billingen, das ursprünglich für diesen Termin angelegt war, einige Wochen später statt.

Eine gründliche Abfuhr erhielt der französische Schwergewichtsmecher Maurice Grille, als er sich in Leicceff gegen den kanadischen Mühlburg Larry Gains traut. Der Franze kämpfte technisch viel zu primitiv, als daß er je eine reelle Chance gegen Gains gehabt hätte. Allerdings hielt er sich sehr tapfer, so daß Gains ihn nicht ansprunten konnte. Aber in der 8. Runde wurde es dem Kanadier zuviel und er schied Grille wegen zu großer Unterlegenheit aus dem Ring. Damit wurde Larry Gains technischer L. Sieger.

Der Karlsruher Schwimmverein 1899 e. V. hat, um auch sein Scherlein für die Winterhilfe betragen, den Leberich seiner großen schwimmportlichen Herbstveranstaltung am 29. November im Beirag von 25 RM. der Winterhilfe überwiesen.

Dem englischen Weltrekordmann Kane Don, dessen Geschwindigkeits-Weltrekord jetzt mit 177 Stdn. vom Internationalen Motor-Rad-Verband offiziell anerkannt worden ist, wurde die große Goldene Medaille dieses Verbandes verliehen.

Mit 10:6 Punkten wurden in Dublin die deutschen Amateurböxer von den Vertretern Irlands geschlagen.

Deutscher Meister im Gewichtstehen wurde München 1860, da der Titelverteidiger Siegfried Effen auf den ihm zustehenden Herausforderungskampf verzichtet hat.

# Doppelspiel im Phönixstadion.

Sportklub Freiburg—F.C. Phönix und F.V.—Rheinfelden.

Der kommende Sonntag bringt wenige Wochen vor dem Abschluß der Verbandsspiele nochmals einen Großkampf im Wildparkstadion. Der F.V. und der F.C. Phönix haben sich im Interesse des Publikums geeinigt, ihre Verbandsspiele gemeinsam im Phönixstadion zum Austrag zu bringen. Nach Vereinbarung spielt um 1 Uhr F.C. Phönix gegen Sportklub Freiburg und anschließend daran tritt der F.V. gegen Rheinfelden an.

Der Spielanfang ist für die vier beteiligten Vereine von entscheidender Bedeutung, die Spiele werden also in allen Sportkreisen größtes Interesse finden. Geht der F.V. aus dem sonntäglichen Spiel als Sieger hervor, was zu erwarten ist, dann kann die schwarze rote Elf am Sonntag den Vorber eines badischen Meisters entgegennehmen. Allerdings wird Rheinfelden energischen Widerstand leisten, denn nach einem weiteren verlorenen Spiel rückt der Abstieg drohend näher. Trotzdem man im Fußball vor Überraschungen nie sicher ist, dürfte bei der derzeitigen Hochform des F.V. ein Sieg ziemlich sicher sein. Jedenfalls sind alle Voraussetzungen gegeben, die einen spannenden Kampf erwarten lassen.

Nicht minder interessant dürfte das Treffen Sportklub Freiburg—Phönix werden, das um 1 Uhr die Doppelveranstaltung eröffnet. Hier treffen sich zwei Gegner, die, wenn man von der Pechsträhne der letzten Sonntage des F.C. Phönix absieht, in ihren Leistungen gleichwertig sind. F.C. Phönix ist, nach anfänglichen Erfolgen, durch seine Niederlagen der letzten Sonntage in der Tabelle so weit nach unten gekommen, daß er unbedingt am Sonntag gewinnen muß, um die drohende Abstiegsgefahr abzuwenden. Das dürfte allerdings bei einer Mannschaft wie dem Sportklub keine leichte Aufgabe sein. Man kennt die Verlässlichkeit und die energiegelasse Kampfesweise der Freiburger, die zudem in ihrem Halb- und rechten Gähler einen Stürmer haben, der es versteht, Tore zu schießen. Gerade der Sturm ist Freiburgs gefährlichste Waffe, und nur wenn die Verteidigung der Karlsruher voll auf der Höhe ist, kann man ihnen eine Gewinnchance geben. Der Ausgang des Spieles steht ziemlich offen. Ein Sieg der Schwarzblaublen liegt durchaus im Bereich des Möglichen, aber schließlich wird die stärkere Energie und der Siegeswille einer Mannschaft entscheidend sein.

## Hochschule—Staatstechnik 3:1.

Ein temperamentvolles, flüssiges Spiel, das forcierten Tempoes beiderseits in einer freier Weise durchgeführt. Die Phönixmannschaft zeigte gute Kräfte in der Verteidigung und in der Stärke bei der Abwehr. Die Phönixmannschaft lag in der sicheren und schärfsten Verteidigung. Nach beiderseits ausgemessenen Spiel kam nach 15 Minuten die Phönix des Staatstechnikums durch den Stürmer in Führung, zehn Minuten konnten die Hochschule, ebenfalls durch einen Mittelfürer, den Ausleich erzielen. Vor der Pause erzielte der Halbkreis der Hochschule einen zweiten Treffer; mit 2:1 die Seiten gewechselt. Eden 41. In zweiten Halbzeit kam der Hochschuleflüsterer flotte Fahrt und konnte wiederum durch Stürmführer einen dritten Treffer erzielen, während dem Gegner das Glück verlor. Dem schönen Spiel wohnte eine große Schauerhaft an.

## Nachgemeldete Spiele der A- und B-Klassen

Verbandsspiele:  
F.V. Knielingen—Vlt. Fühligen 0:4.  
F.V. Spöck—Frankonia Bruchsal 1:2.

Pokalspiele:  
F.V. Ettlingen—Spinnerei Ettlingen 1:0.  
Sp.V. Wörsbach—V.F. Durlach 6:1.  
Nordstern Hüttenheim—Olympia-Perle 2:1.  
Bruchsaler Fußball-Vgg.—Langenbrücken 1:1.  
VfBadi—Untergrömbach 0:7.  
Wiesental—Germania Forst 2:1.  
F.V. Graben—Deilingen 4:6.  
F.V. Wörsingen—Langensteinbach 4:1.  
Neudorf—Philippshaus 1:2 (nach Verlängerung).  
Leopoldshagen—Auhheim 2:8.

## Ringen.

Im Kreisligakampf hat der Absteigerverein Germania Bruchsal Tag, am Ende 18:2 Punkten geschlagen. Bruchsal bleibt zweifelslos.

## Der Hockey-Weltverband

Deutschland erhält den Beauty-Pokal. Jost-Mannheim im Vorstand.

Der internationale Hockey-Verband hat in Paris eine Tagung ab, bei der der deutsche Hockey-Bund — wie schon vor einiger Zeit — als Mitglied in den Verband aufgenommen worden ist. Dieser wertvolle Verband wird für ein Jahr im Besitz des Weltmeisters sein, der sich durch größere Erfolge auf dem Gebiet oder durch besondere Verdienste im Hockeyport ausgezeichnet hat. Frankreich (Paris), der Vorliegende des Weltverbandes, der überreichte den Pokal dem Spielanführer der deutschen Mannschaft, dem Mitglied des D.D.V., Detmar Witte, der eine Anrede, in der er über die Stellung Deutschlands im internationalen Hockeyport anerkennende Worte fand. Der Pokal wurde Jost-Mannheim in der Person des bereits Reimberg-Hamburg angehörigen Wäpft. Eine Ansprache über die Ereignisse der Spiele 1932 ergab keine positiven Ergebnisse. Deutschland, Frankreich, Holland, Schweiz werden sich am olympischen Hockey-Turnier nicht beteiligen, dagegen werden Spanien, Spanien und der neu aufgenommene spanische Hockey-Verband bestimmt in Paris geles vertreten sein.











# INDUSTRIE- UND HANDELS-ZEITUNG

## Großbanken-Fusion in Aussicht?

Danat, Commerz- und Dresdner-Bank.

Die Verhandlungen über die Schaffung eines neuen Verbundbankens unter Führung der Commerz- und Danatbank bei Annahme der Beitrittsgarantien des Dresdner und der Dresdner Bank sind in den letzten Tagen intensiv weitergeführt worden. Dabei steht die Frage der Einbeziehung der Dresdner Bank und der Dresdner Bank-Danatbank im Vordergrund, während die Frage des Beitritts der Dresdner Bank zur Zeit in den Hintergrund tritt. Die Verhandlungen sind besonders kompliziert.

3.604.973 RM. Die Jahresbilanz der 30. Juni 1931 zeigt eine Verminderung der Vermögensgegenstände auf 3.454.838 RM., denen bei nur 1.000.000 RM. Grundbesitz verminderte Lagerbestände und Betriebsvermögen von 199.007 RM., 1.046 RM. Kasse und Wechsel (2768 RM. 283) gegenüberstehen. Die Aktiva sind vermindert um 1.000.000 RM., die Passiva um 2.215 RM. Abföhrungen auf 218.831 RM. Der Verlust betrug Ende Juni 1931 3.642.100 RM., im Vergleich der Betriebsweiterführung erachtete sich ein Winderlös von 48.721 RM., mozu 277.068 RM. Generaluntkosten trafen. In der bereits diskutierten G.S. wurden die Requirieren erledigt.

## Berliner Produktenbörse.

Berlin, 3. Dez. (Funknachr.) Die Realisationen vom Vortag, die auf den Produktenmarkt drückten, ließen sich während des anschließenden Preisverfalls fort und beeinflussten auch noch an der Produktenbörse den Wertmarkt. Der Preis hierfür wurde anfangs um eine weitere Mark herabgesetzt, doch konnte das Angebot auch auf dieser ermäßigten Basis nur schwer untergebracht werden. Die Unmöglichkeit, sich auch nur annähernd ein Bild von dem kommenden Notprogramm zu machen, beschränkt die Unternehmungslust aufs Äußerste. Beim Roggen war die Haltung entspannter. Die Nachfrage brachte für Dezember einen höheren Ankaufstakt, während sich im Januar unverändert, ebenso auch effektive Abnahme. Die Forderungen für Roggen sind unverändert. Nach den sogenannten billigeren Programmen zeigt sich mehr Frage, doch mangelt es hier an Verkäufern. Weizenmehl wird von einzelnen Mählern zu Preisen billiger angeboten, ist aber trotzdem nur selten abzugeben. Gerste hat wenig Veränderung. Auch in Hafer ist das Geschäft klein. Umfas scheitert hier an den sehr hohen Forderungen.

## Im Telephonhandel Geschäft still.

Die Gerüchte um eine Devaluation - Das Pfund im Verlauf erholt.

Berlin, 3. Dez. (Funknachr.) Das Geschäft im außerbörzlichen Telephonverkehr war auffallend still. Die Anzahl der Kurze, die zu hören war, war wesentlich kleiner als an den Vortagen und die Basis meist beengt. Renten lagen gleichfalls ruhig und über etwas abgedrückt. Der Verkaufsrück in Reichsbankanteilen hat wesentlich nachgelassen, was auf der einen Seite zur Verhängung beitrug, während andererseits die anhaltende Unsicherheit der New Yorker Börse neue Zurückhaltung auslöst. Die Auffassung ist, dass eine Erholung am Markt der Renten die Voraussetzung für eine gesunde Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten ist. Mit Interesse wurden die Diskussionen über die Devaluation der Mark verfolgt. Nachdem kürzlich in einem Berliner Blatt eine Devaluation, wie bereits erwähnt, das Wort gerichtet wurde, ist nunmehr von anderer Seite, sowie vom Präsidenten des Instituts für Konjunkturforschung gegen jede Wertabwertung Front gemacht worden.

## Der neue Kurssturz deutscher Bonds

Die deutschen Werte haben in New York eine neue außerordentlich tiefe Abwärtsbewegung erfahren. Das Ausmaß der Kursverluste geht aus der folgenden Tabelle hervor:

Deutsche Werte im Ausland.	10.7.	28.10.	1.12.
Dames-Anleihe	100%	84	40,00
Hamburg-Anleihe	73%	58%	32,25
6% proz. Preußen	73%	54%	24,15
6% proz. Karlsruh	72%	51	24,50
6% proz. Nordb. Lloyd	72	47	20,50

Neben der allgemeinen Tendenzabwärtsbewegung in Wall Street, die auf die Einwirkung der deutschen Wertiere nicht ohne Einfluss bleiben konnte, haben auch noch besondere Faktoren auf dieser Spezialbörse gewirkt. Das deutsche Verbot des Handels in Dollar Bonds veranlasst die letzten Käufer für deutsche Anleiheobligationen vom Markt. Die Rede Kanals und die ständige Entwicklung der Reparationsverhandlungen machte das amerikanische Publikum nervös und führte vielfach zu neuen Abgaben, die bei der so gut wie gar nicht vorhandenen Nachfrage genügt, um einen verheerenden Einfluss auf die Kursentwicklung auszuüben. Angefichts des rapiden Kursrückfalls haben sich einige amerikanische Verkäufer deutscher Bonds zur Bildung eines Stillhaltenskomitees entschlossen, dessen Ansichten jedoch nicht zu Gunsten beurteilt werden dürfen. Abgesehen davon, dass es sehr schwierig sein dürfte, die hierfür notwendigen Mittel herbeizuführen, liegen schon rein spekulativ nahe Hindernisse im Wege, da der Besitz der deutschen Anleihen in den meisten Berechnungen ein Verlustgeschäft ist. Besonders gewärtig die deutschen Werte bei den gegenwärtigen Kursen dem amerikanischen Anleger einen geraden phantastischen Rendite. Ein Bankier, dessen Kenntnis über jeden Zweifel erhaben ist, wie die Hamburg-Anleihe, gemindert bei den gegenwärtigen New Yorker Notierungen eine Effektivverzinsung von nicht weniger als 17 Prozent. Es ist also zu erwarten, dass eine Kursabsicherung der deutschen Werte einleitet, sowie auch nur einmöglichen eine Konsolidierung der Gesamtbörsentendenz erreicht ist.

## Rückläufiger Eisenabsatz

in November.

Berlin, 3. Dez. Das Inlands- und Auslands-Geschäft war in den meisten Geschäftszweigen des Monats in November rückläufig. Die Werte sind im Vergleich mit den entsprechenden Monaten des Jahres 1930 im allgemeinen um 10 bis 20 Prozent niedriger. Besonders auffällig ist die Abnahme im Eisenabsatz, der in den ersten vier Monaten des Jahres 1931 um 10 bis 15 Prozent zurückgegangen ist. Die Ursache hierfür liegt in der allgemeinen Wirtschaftslage, die durch den Rückgang der Produktion und den Mangel an Arbeitskräften bedingt ist. Die Eisenindustrie hat in den letzten Monaten des Jahres 1931 einen erheblichen Rückgang der Produktion verzeichnet, was sich in der Abnahme des Eisenabsatzes widerspiegelt. Die Eisenindustrie hat in den letzten Monaten des Jahres 1931 einen erheblichen Rückgang der Produktion verzeichnet, was sich in der Abnahme des Eisenabsatzes widerspiegelt.

## Borgeschichte u. Sinn der Stillhalterverhandlungen

Ein Rundfunkvortrag von Geheimrat Schmitz.

Geheimrat Dr. Schmitz, Vorstandsmitglied der I. G. Farben, hielt am Mittwoch 2 Uhr einen Rundfunkvortrag, der auch nach den Vereinigten Staaten von Amerika übertragen wurde, über das Thema: "Borgeschichte und Sinn der Stillhalterverhandlungen". Er führte u. a. aus: "Die Wurzel des internationalen Misstrauens ist in der doppelten Belastung Deutschlands mit politischen und privaten Schulden zu erblicken. Die deutsche Wirtschaft hatte Ende Juli 1931 langfristige Auslandsschulden in Höhe von 11,5 Milliarden Reichsmark. Dazu kamen 7,5 Milliarden Reichsmark kurzfristige Auslandsschulden und 600 Millionen für die Reparationsrücklage der Reichsbank und der Goldkreditbank. Die in Form von Aktien und sonstigen Wertpapieren in Deutschland angelegten ausländischen Gelder sind auf weitere 4,5 bis 5,5 Milliarden Reichsmark zu beziffern. Die Aufnahme dieser Schulden war unvermeidbar, um den wirtschaftlichen Wiederaufbau gleichzeitig mit jährlichen Reparationszahlungen von 1 bis 2,5 Milliarden Reichsmark zu ermöglichen. Die Tribute von zusammen 10 Milliarden Reichsmark, der Einzahlungsvertrag von 6 Milliarden Reichsmark und die notwendige Auffüllung des Gold- und Devisenbestandes der Reichsbank in Höhe von 2 Milliarden Reichsmark mussten aus aufgenommenen Krediten bezahlt werden."

Reichsmark im Jahre 1927 ein Auszubereicherer von 1,5 Milliarden im Jahre 1930, dem ein Auszubereicherer von 2,5 Milliarden allein in den ersten acht Monaten des Jahres 1931 folgte. Dieser mahnvolle Weg, den das deutsche Volk in christlichem Erlösungswillen trotz einer auf fünf Millionen Menschen anwachsenden Arbeitslosigkeit gegangen ist, droht durch zwei in der Nacht des Anstodes liegende Umstände durchkreuzt zu werden: die störfähige Zurückhaltung der ausländischen Kredite, die unserer Wirtschaft im entscheidenden Augenblick die Betriebsmittel zu entziehen droht und die Abwertung vieler für Deutschland wichtiger Güter unsere Ausfuhr. Die ganze Lage macht die Konsolidierung unserer kurzfristigen Auslandsschulden erforderlich, aber die sich demnach der Stillhaltensausschuss schließt werden muss."

## Reichsbahnwagenstellung.

Berlin, 3. Dez. (Funknachr.) In der am 21. November in der Reichsbahnverwaltung abgehaltene Sitzung wurde über die Reichsbahnwagenstellung für die Jahre 1931/32 und 1932/33 Beschlüsse gefasst. Die Reichsbahnverwaltung hat beschlossen, die Wagenstellung für die Jahre 1931/32 und 1932/33 auf 128.000 Wagen zu erhöhen. Die Reichsbahnverwaltung hat beschlossen, die Wagenstellung für die Jahre 1931/32 und 1932/33 auf 128.000 Wagen zu erhöhen.

## Mannheimer Produktenbörse.

Mannheim, 3. Dez. (Drahtbericht.) Die nur wenig ermäßigten aus- und inländischen Forderungen für Brotgetreide blieben einflusslos, da der Konsum nach immer zusehends zurückgeht. Ebenso ist der Absatz von Mehl äußerst mäßig. Die Werte verkehrte in heftiger Schwankung. Man notierte amtlich je 100 kg netto wogenerfrei Mannheim, ohne Sack, in RM.: Weizen, inländ., 75-78 kg 24-25,50, 78-79 kg 23,25-23,75, Roggen, inländ., 22,50, Hafer, inländ., 17,75-18, Sommergerst, bad., hell, 17,50-18,75, Wintergerst 16,75-17,50, Sojabohnen, Mannh. Fabr., prompt 11,25-11,50, Wintererbsen, mit Sack 13,50-13,75, Erbsen, inländ., 10,50-11,50, Weizenkleie, lotes 5,40-5,80, Rottklee 5,40-5,80, Luzernekleie 5,80-6,40, Preß-

## Abweisung einer Neubefehlage.

Eine grundsätzliche Entscheidung.

Berlin, 3. Dez. (Funknachr.) Die 36. Zivilkammer beim Landgericht I hat am Donnerstag die Klage eines inländischen Weibers von Neubefehlage gegen das Reich abgewiesen. Die Klage hatte sich darauf gestützt, dass die hinsichtlich des Neubefehlages getroffene Regelung der Verfassung widerspreche, da bekanntlich die Reichsbank für die Reichsbanknoten allein, eine Reichsbanknoten- und Verleihung der Reichsbanknoten erst nach Erläuterung aller Reparationsverbindlichkeiten fordern könnten, während die Mittel der Reichsbanknoten und Voraussetzungen erzielten.

## Londoner Goldpreis.

Der Londoner Goldpreis betrug am 3. Dezember 1931 ein Gramm Reingold 2.705 RM.

## Badische Affekuranz.

Mannheim, 3. Dez. (Funknachr.) Die a. o. G. B. Badische Affekuranz hat am 3. Dezember 1931 eine Generalversammlung abgehalten, in der die Bilanz für das Jahr 1931 beschlossen wurde. Die Bilanz zeigt einen Gewinn von 1.000.000 RM. Die Generalversammlung hat beschlossen, den Gewinn in Höhe von 500.000 RM. an die Aktionäre zu verteilen. Die Generalversammlung hat beschlossen, den Gewinn in Höhe von 500.000 RM. an die Aktionäre zu verteilen.

## Devisennotierungen.

Berlin, 3. Dezember 1931 (Funk.)			
	Geld	Brief	
Buen-Air. 1 Pes	3.12	3.12	2.12
Canada 1 k. D.	1.023	1.032	1.018
Konstan. 1 t. P	3.616	3.624	3.616
Japan 1 Yen	2.058	2.062	2.058
Kairo 1 kg. Pf.	14.53	14.57	14.03
London 1 Pf.	14.18	14.22	13.70
Newyork 1 Doll	4.209	4.217	4.209
Rio de J. 1 Milr.	0.233	0.241	0.234
Uruguay 1 Peso	1.798	1.802	1.748
Amsterd. 100 G.	169.73	170.07	169.43
Athen 100 Dreh.	5.195	5.205	5.195
Brüssel 100 Bk.	58.37	58.51	58.39
Bukarest 100 Lei	2.517	2.523	2.517
Budn. 100000 Kr.	73.28	73.42	73.28
Danzig 100 Gl.	82.02	82.18	82.02
Hollands 100 f. M.	7.09	7.10	7.09
Italien 100 Lira	21.68	21.72	21.68
Juokos 100 Din.	7.393	7.407	7.393
Kowno 100 Litos	41.86	41.94	41.86
Kopenh. 100 Kr.	78.42	78.58	78.42
Lissab. 100 Esc.	12.94	12.96	12.39
Oslo 100 Kr.	78.42	78.58	76.17
Paris 100 Fres.	16.48	16.52	16.47
Prag 100 Kr.	12.47	12.49	12.470
Island 100l. Kr.	63.94	64.06	61.94
Riza	81.22	81.38	81.22
Schwiz 100 Fcs.	81.77	81.93	81.77
Sofia 100 Lira	3.057	3.063	3.057
Spanien 100 Pes.	35.16	35.24	35.16
Stockh. 100 Kr.	78.42	78.58	76.67
Reval	112.79	113.01	112.79
Wien 100 Schill.	98.94	99.05	98.94

## Zufemart.

Reis: 100 kg 11,25-11,50, Wintererbsen, mit Sack 13,50-13,75, Erbsen, inländ., 10,50-11,50, Weizenkleie, lotes 5,40-5,80, Rottklee 5,40-5,80, Luzernekleie 5,80-6,40, Preß-

Reis: 100 kg 11,25-11,50, Wintererbsen, mit Sack 13,50-13,75, Erbsen, inländ., 10,50-11,50, Weizenkleie, lotes 5,40-5,80, Rottklee 5,40-5,80, Luzernekleie 5,80-6,40, Preß-

# Jedem Herrn eine Weihnachts-Krawatte von Rud. Hugo Dietrich

Meine Spezialserien: Reine Seide 1 Binder 2.85, 3 Stück 8.—, 1 Binder 3.75 3 Stück 10.— enthalten besonders aparte Neuheiten

Meine große Auswahl erleichtert Ihnen den Einkauf



